Creative Enzymes®

Native menschliche Prostata-Säurephosphatase

Cat. No. NATE-0505

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Prostatasäurephosphatase (PAP), auch prostataspezifische Säurephosphatase (PSAP), ist ein Enzym, das von der Prostata produziert wird. Es kann in erhöhten Mengen bei Männern gefunden werden, die an Prostatakrebs oder anderen Krankheiten leiden. Die höchsten Werte der Säurephosphatase sind bei metastasiertem Prostatakrebs zu finden. Erkrankungen des Knochens, wie die Paget-Krankheit oder Hyperparathyreoidismus, Erkrankungen der Blutzellen, wie die Sichelzellenanämie oder das multiple Myelom, oder lysosomale Speicherkrankheiten, wie die Gaucher-Krankheit, zeigen mäßig erhöhte Werte.
Synonyme	Prostatasäurephosphatase; PAP; prostataspezifische Säurephosphatase; PSAP; EC 3.1.3.2; ACP; Säurephosphatase; 5'-Nucleotidase; 5'-NT; Ecto-5'-Nucleotidase; Thiaminmonophosphatase; TMPase; PAPf39

Produktinformation

Art	Mensch
Herkunft	Menschliches Sperma
Aussehen	Bewölkte, strohfarbene Flüssigkeit
Form	Flüssigkeit
EC-Nummer	EC 3.1.3.2
CAS-Nummer	9001-77-8
Molekulargewicht	100 kDa
Reinheit	Teilweise gereinigt
Aktivität	> 200 U/mL (Dimension Klinisches Chemiesystem)
Spezifität	Typischerweise > 25 U/mg Protein
Stoffwechselweg	Riboflavin-Metabolismus, organismenspezifisches Biosystem; Riboflavin-Metabolismus, konserviertes Biosystem
Funktion	5-Nukleotidase-Aktivität; saure Phosphatase-Aktivität; Hydrolase-Aktivität
Einheitsdefinition	Eine Einheit katalysiert die Hydrolyse von einem Mikromol Thymolphthaleinmonophosphat zu Thymolphthalein und Phosphat pro Minute bei pH 5,6 und 37 °C.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	-20°C